



---

# Thüringer Landesamt für Statistik

---

**Pressemitteilung 056/2016**

Erfurt, 10. März 2016

## **Thüringer Großhandel im Jahr 2015 mit deutlichen Umsatzverlusten**

Deutliche Unterschiede, nur wenige Branchen im Umsatzplus

Der Thüringer Großhandel (einschließlich Handelsvermittlung) musste im Jahr 2015 deutliche Umsatzverluste in Kauf nehmen. Real (preisbereinigt) lag der erwirtschaftete Umsatz der Thüringer Großhandelsunternehmen (ohne Kfz-Handel) nach vorläufigen Ergebnissen des Thüringer Landesamtes für Statistik um 3,5 Prozent niedriger als 2014. Auch nominal (zu jeweiligen Preisen) konnte das Ergebnis des Vorjahres nicht erreicht werden (- 5,1 Prozent).

Die Beschäftigung im Thüringer Großhandel lag im Jahr 2015 auf dem Niveau des Vorjahres.

Bundesweit erreichte der deutsche Großhandel nach vorläufigen Ergebnissen des Statistischen Bundesamtes im Jahr 2015 nur eine geringfügige Umsatzsteigerung (+ 0,1 Prozent), nominal konnte das Vorjahresergebnis nicht erreicht werden (- 1,2 Prozent).

„Nahezu alle Wirtschaftsgruppen des Thüringer Großhandels waren von Umsatzverlusten betroffen. Positive Ausnahme bildete der „Großhandel mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern“ (real: + 4,2 Prozent, nominal: + 5,7 Prozent). Hier konnte insbesondere der „Großhandel mit Möbeln, Teppichen, Lampen und Leuchten“ (real: + 12,9 Prozent, nominal 13,3 Prozent) und der „Großhandel mit Papier, Pappe, Schreib- und Bürobedarf“ (real: + 19,6 Prozent, nominal: + 22,1 Prozent) deutlich zulegen.

Im Gegensatz dazu musste der Thüringer Großhandel mit „Sonstigen Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör“ im Jahr 2015 erhebliche Umsatzeinbußen in Kauf nehmen (real: - 15,2 Prozent, nominal: - 14,1 Prozent). Auch die umsatzstärkste Wirtschaftsgruppe, der „Sonstige Großhandel“, musste deutliche Verluste verbuchen (real: - 6,0 Prozent, nominal -10,8 Prozent), Dennoch gab es, wie in anderen Wirtschaftsgruppen auch, positive Ausnahmen. So konnte beispielsweise der „Großhandel mit Tapeten und Bodenbeläge (ohne Teppiche)“ mit einer realen Umsatzsteigerung von 10,9 Prozent (nominal: 12,9 Prozent) aufwarten“, so der Präsident des Thüringer Landesamt für Statistik, Günter Krombholz, weiter.

Auf eine positive Umsatzentwicklung im Jahr 2015 kann auch der Bereich der Handelsvermittlung (u. a. Tätigkeiten von Handelsvertretern, Handelsmaklern und anderen Großhändlern, die im Namen und auf Rechnung anderer Handel betreiben) zurückblicken (real: + 5,7 Prozent, nominal: + 7,1 Pro-

---

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Herausgegeben vom Thüringer Landesamt für Statistik – Grundsatzfragen und Presse  
Europaplatz 3, 99091 Erfurt – Telefon: 0361 37-84111/84113 – Telefax: 0361 37-84698  
E-Mail: [presse@statistik.thueringen.de](mailto:presse@statistik.thueringen.de) – Internet: [www.statistik.thueringen.de](http://www.statistik.thueringen.de) – [www.twitter.com/statistik\\_tls](https://twitter.com/statistik_tls)

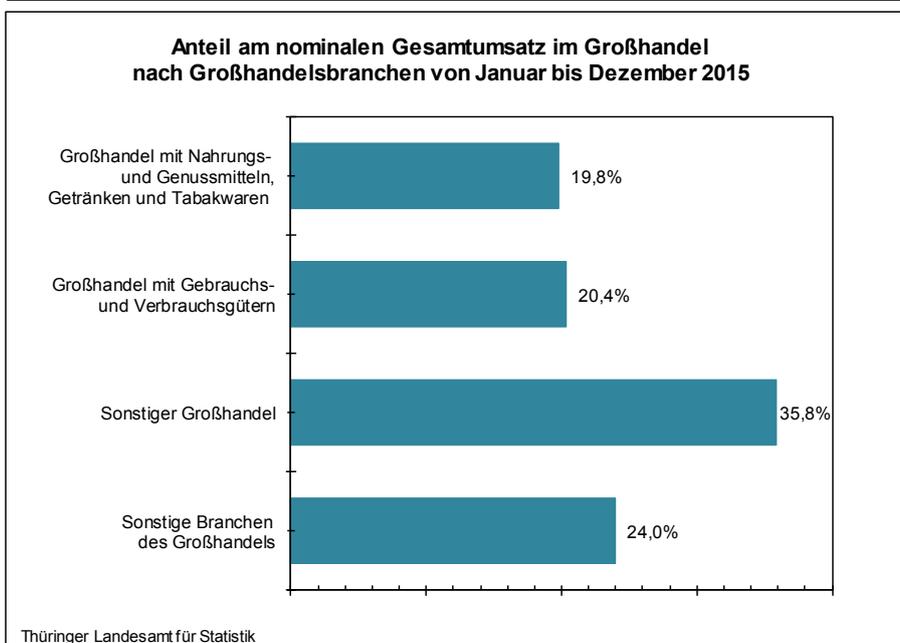
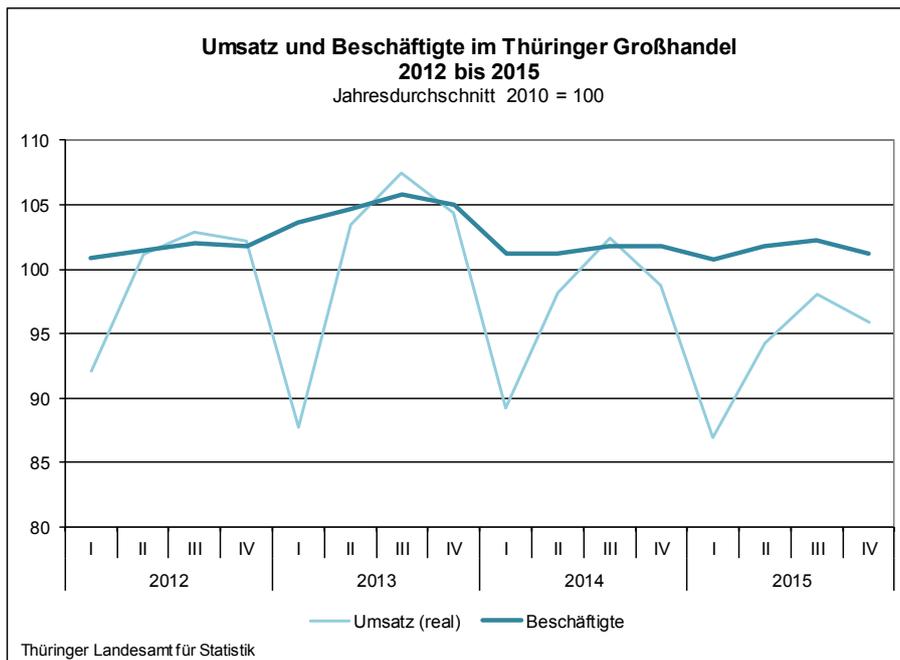
zent). Die Handelsvermittlung spielt allerdings mit einem Anteil von 1,2 Prozent am Gesamtumsatz eine im Vergleich zum Großhandel eher untergeordnete Rolle.

**Weitere Auskünfte erteilt:**

Marion Wydra

Telefon: 0361 37-84222

E-Mail: [handel@statistik.thueringen.de](mailto:handel@statistik.thueringen.de)



– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

## Entwicklung des Umsatzes und der Beschäftigtenzahlen im Thüringer Großhandel

Wirtschaftsgruppe (WZ 2008)	Januar bis Dezember 2015				
	Umsatzwerte		Beschäftigtenzahlen		
	real (in Preisen von 2010)	nominal (in jeweiligen Preisen)	insgesamt	davon	
				Vollzeit- beschäftigte	Teilzeit- beschäftigte
	Veränderung gegenüber Januar bis Dezember 2014				
Prozent					
<b>Großhandel</b>					
<b>einschl. Handelsvermittlung; (ohne Kfz-Handel)</b>	<b>- 3,5</b>	<b>- 5,1</b>	<b>-</b>	<b>0,1</b>	<b>- 0,3</b>
davon					
<b>Handelsvermittlung</b>	<b>5,7</b>	<b>7,1</b>	<b>- 3,8</b>	<b>- 0,1</b>	<b>- 10,2</b>
<b>Großhandel</b>	<b>- 3,8</b>	<b>- 5,6</b>	<b>0,4</b>	<b>0,1</b>	<b>1,7</b>
davon					
mit landwirtschaftlichen Grund- stoffen und lebenden Tieren	- 2,3	- 5,9	9,3	2,7	27,4
mit Nahrungs- u. Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren	- 2,7	- 2,5	0,8	- 0,3	4,2
mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	4,2	5,7	0,2	1,0	- 2,1
mit Geräten d. Informations- u. Kommunikationstechnik	- 0,4	3,0	3,6	3,9	2,1
mit sonstigen Maschinen, Aus- rüstungen und Zubehör	- 15,2	- 14,1	1,5	1,9	- 1,0
sonstiger Großhandel	- 6,0	- 10,8	- 1,4	- 2,0	1,9
ohne ausgeprägten Schwerpunkt	- 3,7	- 4,6	- 0,7	1,2	- 5,1

Bei der Auswertung ist zu beachten, dass außergewöhnliche Unternehmensvorgänge (z.B. kurzfristige Großaufträge, Unternehmenszusammenschlüsse) die monatlichen Ergebnisse maßgeblich beeinflussen können. Bei dieser Konjunkturstatistik ist außerdem zu bemerken, dass die Ergebnisse für den laufenden Monat anhand später eingehender Meldungen noch laufend korrigiert werden und somit die Zahlen als vorläufig anzusehen sind.

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –